Umschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den deutschsprachigen Ländern über eine Rechtschreibreform verhandelt wird. Seit mehr als 90 Jahren bestehen somit zum erstenmal Aussichten, die Rechtschreibung in vernünftiger Weise neu zu regeln.
Kernstück des Bandes bildet daher das vollständige Reformregelwerk «Deutsche Rechtschreibung», das von vier Arbeitsgruppen aus Deutschland Ost und West, aus Österreich und aus der Schweiz erarbeitet wurde.
Das Regelwerk umfaßt die Bereiche Laut-Buchstaben-Zuordnung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Bindestrich, Zeichensetzung und Worttrennung am Zeilenende. Zur heiklen Groß- und Kleinschreibung stehen drei Regelungsvorschläge zur Erörterung. Eine allgemeine Einführung charakterisiert die Vorlage und erläutert die Gesichtspunkte der Neuregelung; der Kommentar gibt eine Übersicht über den Aufbau der Regelwerke der einzelnen Bereiche und verzeichnet und begründet die Änderungen gegenüber der heutigen Regelung *kock.*

Hinweis der Schriftleitung:

Eine ausführliche Darstellung der wichtigsten Änderungen haben wir in Heft 1 dieses Jahrgangs auf den Seiten 2 bis 13 unter dem Titel «Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung» gebracht. Die Autoren waren Dr. Peter Gallmann und Prof. Dr. Horst Sitta, beides Fachleute, die dem obengenannten Arbeitskreis angehören. Aus diesem Grunde können wir es uns ersparen, im Hauptteil nochmals auf die doch recht zahlreichen Einzelheiten einzugehen. Wir bitten daher unsere Leser, sich im Bedarfsfalle dort zu orientieren. *ck.*

Wichtiger Hinweis

Umschau

Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)

Am *Samstag, dem 7. November, 15.30 Uhr,* findet im *Bahnhofbuffet in Olten* im sogenannten *Grotto Ticinese* (Erdgeschoß) ein *Vortrag* statt, zu dem hiermit auch unsere, also die DSSV-Mitglieder herzlich eingeladen werden.

Der Vortrag schließt an die Jahresversammlung dieses Vereins Hochdeutsch in der Schweiz an, dem auch viele Mitglieder unseres Sprachvereins angehören und mit dem wir im Hinblick auf einen vielleicht einmal möglichen Zusammenschluß enger zusammenarbeiten.

Es spricht Herr *Constantin Pitsch,* Sachbearbeiter im Bundesamt für Kultur (BAK) in Bern, zum Thema:

«Der neue Sprachenartikel in der Bundesverfassung – seine Geschichte und sein Weg durchs Parlament»

Nach dem Vortrag, der auch für Nichtmitglieder unentgeltlich ist, bietet sich Gelegenheit zur freien Meinungsäußerung. *ck.*